



Auf eine Flügelspannweite von 14 Zentimetern bringt es der japanische Eichenseidenspinner.

Ein ganz besonderer Gast

Bad Griesbach. Ein japanischer Eichenseidenspinner hat sich beim Steckerlfisch-Essen der Pomperlbua an der Stockhalle niedergelassen. Der Schmetterling war ursprünglich nur in Ostasien verbreitet und wurde zur Seidenzucht nach Europa importiert. Er gehört laut Wikipedia mit einer Flügelspannweite von bis etwa 14 Zentimetern zu den größten in Mitteleuropa auftretenden Schmetterlingen. Ob er an diesem Abend seinen Speiseplan mit Steckerlfisch aufpeppen wollte, ist unklar. – bb/Foto: Auer